

20.09.2012

## Licht für den Bahnhofstunnel: Arbeitsgespräch im Rathaus

**Schwerte.** Zuversichtlich ist Bürgermeister Heinrich Böckelühr, dass die notwendigen Finanzmittel für die geplante Lichtinstallation im Bahnhofstunnel am Holzener Weg aufgetrieben werden können. In der vorigen Woche hatte der Bürgermeister gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereins Stadtmarketing Schwerte e. V., Dr. Uwe Trespenberg im Rathaus zum Arbeitsgespräch geladen. Neben Lichtkünstler Jörg Rost und einem Vertreter der Firma Philips



Lichtinstallation für den Tunnel: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitsgesprächs im Rathaus mit Bürgermeister Heinrich Böckelühr

waren auch der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerte, Michael Grüll, der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Werner Bastin, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Schwerter, Joachim Kockelke die Initiatoren des Projektes. Hauptaugenmerk legten alle Beteiligten darauf, den anwesenden Handwerksbetrieben das Projekt vorzustellen und um Unterstützung zu werben. Zur Freude der Anwesenden signalisierten die heimischen Elektrounternehmen Abrahams und Selsen zu, sich an dem Projekt ebenfalls zu beteiligen. Bürgermeister Heinrich Böckelühr lobte dieses Engagement und hofft, dass es ihnen noch weitere Firmen gleich tun werden. Neben einer fachmännischen Elektroinstallation müssen auch noch Malerarbeiten in dem Tunnel durchgeführt werden. Hier versprach die Kreishandwerkerschaft die entsprechenden Kontakte zu knüpfen.

„Unser Ziel ist es, bis Ende September mindestens 30.000 Euro an Spenden einzuwerben“, sagen Bürgermeister und Vereinsvorsitzender. Bekanntlich gab die Stiftung „Lebendige Stadt“ mit Sitz in Hamburg Anfang diesen Jahres mit einer Bewilligungszusage in Höhe von 25.000 Euro und damit den Anstoß, nach vielen Jahrzehnten endlich eine zeitgemäße Illumination für die Bahnunterführung zu realisieren. Mit den zusätzlichen avisierten

30.000 Euro Spendengeldern kann das von Lichtkünstler Jörg Rost entwickelte Beleuchtungsprojekt realisiert werden. „Deshalb sind wir weiterhin auf Spendengelder angewiesen“, betonen Heinrich Böckelühr und Dr. Uwe Trespenberg, die sich bei den bisherigen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich bedanken.

Nach den Vorgaben der Stiftung „Lebendige Stadt“ muss die Beleuchtung bis Ende des Jahres fertig sein. Nach den bisherigen Planungen soll voraussichtlich Ende November alles installiert und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Alle Spenderinnen und Spender erhalten über den Verein Stadtmarketing Schwerte e. V. eine entsprechende Spendenbescheinigung. Die Bankverbindung lautet: Verein Stadtmarketing Schwerte e. V., Kontonummer: 4 09 56, bei der Sparkasse Schwerte, Bankleitzahl: 441 524 90, Verwendungszweck: „Bahnhofstunnel“ und vollständige Adresse des Spenders angeben.

Koordinator des Projektes bei der Stadtverwaltung ist Klaus Jung, Telefon 0 23 04/104-643, E-Mail: klaus.jung@stadt-schwerte.de, der für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.